



Alljährlich findet inmitten des östlichen Erzgebirges die Mad East Challenge statt.

Während der Austragungsort Altenberg, abgesehen von den im Winter stattfindenden Bobrennen, sonst eher beschaulich daher kommt, verwandelt sich die Bergstadt jeweils an einem Wochenende im Juni in ein Mekka der ostdeutschen Mountainbike Szene.

Doch nicht nur aus Sachsen, Thüringen und Tschechien reisen die Sportler an, auch aus dem Ruhrpott oder Baden-Württemberg finden viele ihren Weg zu dieser Veranstaltung.

Beim Mad East wird für alle etwas geboten: von der Marathon Kurzdistanz, über Enduro und Kinder-Rennen bis hin zum zweitägigen Marathon reicht das Angebot.

Auch zahlreiche bekannte Gesichter der Enduro Szene waren in diesem Jahr wieder im Erzgebirge dabei. Unter anderem stand **Daniel von Kossak** am Start, der aktuell die Amateur Wertung der Specialized SRAM Enduro Series anführt.

Neben **Andre Kleindienst**, **Frank Schneider** und **Daniel Jahn** konnte er sicher als einer der Favoriten gezählt werden.

Das Rennen ging über insgesamt 41km und 1100hm. Dabei wurden 6 Wertungsprüfungen im, aus dem Vorjahr bekanntem, Gelände absolviert. Die technisch und konditionell stark fordernden Stages sorgten für viel Spaß aber auch Kräfteverschleiß bei den Fahrern. Am Ende der Wertungsprüfungen waren stets glückliche, aber deutlich erschöpfte Gesichter zu sehen.

Lange Tretstücke, wurzelig verwinkelte Wegverläufe, teils nur durch Flatterband in den Wald gezaubert und sehr lange Transfers machten das Rennen zu einem der wohl härtesten im Enduro Kalender. Am Hermsdorfer Skihang durften die Teilnehmer bei Stage 4 und 5 dann immerhin ein paar Höhenmeter mit dem Skilift bewältigen. Direkt neben dem Lift konnten bei chilligen Beats, Bratwurst und Kaltgetränken die letzten Kräfte mobilisiert werden, bevor es zurück nach Altenberg ging. Ziel der letzten Wertungsprüfung war das Veranstaltungsgelände, wo die Fahrer von einem überragend amüsanten Moderator empfangen wurden.



(C) by ersatzspeiche

Am Ende siegte **Daniel Jahn** vom Continental Nicolai Team, vor **Andre Kleindienst** und **Falk Baron**, der damit die erstmals stattfindende Deutsche Hochschulmeisterschaft für sich entscheiden konnte.

Die Teilnehmerzahl lag bei 208 Startern und damit über der vom Vorjahr. Man munkelte bei der Siegerehrung bereits, dass es im nächsten Jahr über 500 Teilnehmer sein würden.

Eins steht fest: eine Reise nach Altenberg zum Mad East Enduro lohnt sich allemal – das Rennen hat alles zu bieten, was den Enduro Sport ausmacht.

Bilder gibt es unter anderem bei Flickr:

<https://www.flickr.com/photos/ersatzspeiche/sets/72157645018096830/>

Die vollständigen Ergebnislisten findet ihr hier:



<http://www.madmission.de/mad-east-challenge-500/infos/ergebnisse/>

